

# Joachim Gauck ehrt Leonore Kremer

Für **Leonore Kremer** aus Linde war der Empfang in Bonn ein ganz besonderer Tag. Kein Geringerer als Bundespräsident **Joachim Gauck** gratulierte ihr und wünschte ihr weiterhin viel Energie für ihre Arbeit. Seit der Gründung von OPAM im Jahr 1980 engagiert sich Kremer im Vorstand des Alphabetisierungswerkes. Als Dankeschön hatte das Bundespräsidialamt sie zum Weltalphabetisierungstag am 8. September in den Park von Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen. Doch Leonore Kremer war es nicht möglich, nach Berlin zu kommen. Seit sie in ihrer Kindheit an Kinderlähmung erkrankte, ist sie körperlich gehandicapt. Doch als Joachim Gauck kürzlich die Bundesstadt Bonn besuchte, war OPAM ebenfalls eingeladen. Und als der Bundespräsident erfuhr, dass Leonore Kremer nicht nach Berlin reisen kann, meinte er spontan: „Dann wollen wir die Ehrung eben hier vornehmen – sprach’s und tat es.“



**Bundespräsident Joachim Gauck** begrüßt Leonore Kremer, die sich im Vorstand von OPAM engagiert. (Foto: privat)

Das Hilfswerk OPAM will Menschen in Entwicklungsländern durch Alphabetisierung und Bildung eine Chance geben. In den 32 Jahren seit Bestehen wurden weltweit über 500 Projekte ins Leben gerufen und unterstützt. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. (cor)